

Kantonales jagdliches Standschiessen 2015

Wie seit einigen Jahren konnte das Kt. Jagdschiessen wiederum bei den Jagdschützen Egerkingen, Hochwald und Solothurn absolviert werden.

Traditionsgemäss besuchte ich während den offiziellen Schiesszeiten sämtliche Scheibenstände. An einem Ort erhielt ich folgende Begrüssung, die mir als lustige Erinnerung noch lange bleiben wird:
„Ach der Serge ist hier, nun bin ich schon wieder ein Jahr älter“!

Der Begrüssende wird jung bleiben, denn meine offiziellen Besuche, gehen in absehbarere Zeit, zu Ende.

Zu den Besuchen selber habe ich wie in den letzten Jahren eine top organisierte und motivierte Helferschar angetroffen. Sei es bei den ZeigerInnen, WarnerInnen, SchützenmeisterInnen, WirtInnen etc. wurde ich nur über Positives informiert. Da gebührt wieder einmal mehr, den durchführenden Jagdschützenvereinen, ein grosses Dankeschön.

Revierwettkampf/ Einzelschützen:

Erfreulicherweise haben am diesjährigen Schiessen wieder 343 Schützen (10 mehr als 2014) teilgenommen. Das ist die erste Zunahme in den letzten 5 Jahren. Ich hoffe dies sei keine Ausnahme und wir können diesen Trend im nächsten Jahr bestätigen!

Im Revierwettkampf konnten leider nur noch 48 Reviere rangiert werden. Das Revier Lütterswil (257.5 Pkt.) hat den Wettkampf, wie im letzten Jahr, knapp für sich entscheiden können. Es folgen Revier Wolfwil (257 Pkt.) und Selzach-Stallfluh (255.5 Pkt.).

Preis des Regierungsrates:

Dieses Jahr haben sich 16 JagdaufseherInnen um den beliebten Preis gebuhlt.

Zwei Jagdaufseher haben das Maximum (65 Pkt.) erreicht und über den Sieg musste der Jahrgang, zu Gunsten des Älteren, entscheiden. Der 3. sowie der 4. Platzierte weisen mit 63.5 Pkt. immer noch ein sehr gutes Resultat auf.

Solothurnische Jagdmeisterschaft:

Bei der Teilnahme der Meisterschaft ist ein Rückgang von über 25% zu verzeichnen. Es haben noch lediglich 20 Schützen teilgenommen.

Der Sieg war dieses Jahr hart umkämpft. Minimale 0.5 Pkt. trennten am Schluss die 2 Erstplatzierten.

1 Rang = 121.0 Pkt.

2 Rang = 120.5 Pkt.

3 Rang = 119.0 Pkt.

Die Goldnadel wurde mit 114.5 Pkt. und die Silbernadel mit 110 Pkt. errungen!

50-Taubenmatch:

Bei diesem Wettkampf konnte erfreulicherweise die Teilnehmerzahl um 100% auf 10 Schützen gesteigert werden.

Dieses Jahr wurde hervorrangen getroffen. Der Sieger hat soweit ich zurückblicken konnte, zum 1. Mal das Maximum (50 Pkt.) erreicht. Aber auch Rang 2 und 3 haben mit 49 Pkt. bzw. 47 Pkt. Top Resultate erzielt.

Kt. Jagdliches Standschiessen 2016:

Dieses findet vom 24.08. – 03.09.2016 wie anhin auf den 3 Schiessständen statt. Ich bitte Euch den Termin bereits heute in eurem Jahresprogramm aufzunehmen.

Schlussbemerkung

Auffällig ist beim Revierwettkampf, dass sich seit 2010 (8 Reviere) bis 2015 (14 Reviere) die Anzahl der nicht rangierten Reviere fast verdoppelt hat. Aus meiner Sicht sollte es möglich sein, dass pro Revier sich mind. 4 Jäger für diesen Anlass zu Verfügung stellen. Es ist auch zu bedenken, dass für die Organisation eines solchen Anlasses auch mehrere hunderte Frauen- bzw. Mannstunden, vielmals in Fronarbeit, geleistet werden. Dies schlussendlich zu Gunsten unserer Revierjagd und des Wildes. Da ist es nicht mehr als angebracht, diese Leistung mit einer Teilnahme zu würdigen.

Als Abschluss bedanke ich mich bei allen Teilnehmern für wiederum die einwandfreie Disziplin im Umgang mit der Waffe und die Kameradschaft, die ich erfahren durfte.

Somit schliesse ich das jagdliche Standschiessen 2015 mit dem Spruch: „**Nicht das, was einer niederlegt, nur was dabei sein Herz bewegt, nur was er fühlt bei jedem Stück, das ist das wahre Jägerglück**“

Ich wünsche Allen ein kräftiges Weidmannsheil, eine unfallfreie sowie erfolgreiche Herbstjagd

Laupersdorf im September 2015

Serge Allemann

Delegierter Schiesswesen RJSO